



# *Pfarrbrief*

## *September 2022*

*Zur Finanzierung des  
Pfarrbriefs bitten wir  
um eine Spende*

*Foto: Volker Derlath*

**Kannst du dich an einer Blume freuen, an einem Lächeln, am Spiel eines Kindes, dann bist du reicher und glücklicher als ein Millionär, der alles hat. Nicht Besitz macht reich, sondern Freude.**

*Phil Bosmans*



*Quelle: image online*

## Pfarrbüros:

### Schwanfeld

Pfarrgasse 6, Tel.: 09384/231  
Fax: 09384/881480  
E-mail: [pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de](mailto:pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de)

**Pfarrsekretärin:** Susanne Fickel

### **Öffnungszeiten:**

Montag 15:00 - 17:00 Uhr  
Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr

### Waigolshausen

Kirchstr. 10, Tel.: 09722/7414  
Fax: 09722/945720  
E-mail: [pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de](mailto:pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de)

**Pfarrsekretärin:** Susanne Fickel

### **Öffnungszeiten:**

Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr  
Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

## **Wichtige Telefonnummern:**

**Pfr. Benkert: 09384/231**

**EMail: [volker.benkert@bistum-wuerzburg.de](mailto:volker.benkert@bistum-wuerzburg.de)**

## **Impressum:**

### **Herausgeber:**

Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe  
(Schwanfeld, Waigolshausen, Wipfeld,  
Hergolshausen, Theilheim),  
Pfarrgasse 6, 97523 Schwanfeld

### **Redaktion:**

Silvia Seuling - Schwanfeld,  
Tel. 09384/8278, Johannes Kling -  
Waigolshausen, Tel. 09722/7953  
(verantwortlich), Martina Eicher -  
Wipfeld, Tel. 09384/650,  
Hiltrud Pfeuffer - Hergolshausen,  
Tel. 09722/8825,  
Birgitta Roßdeutsch - Theilheim,  
Tel. 09384/1242 (Layout)

**Email:** [pfarrbrief@pg-luisenhoehe.de](mailto:pfarrbrief@pg-luisenhoehe.de)

**Auflage:** 750 Exemplare

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei  
Groß Oesingen

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10.09.2022**

Dieser Pfarrbrief dient Ihrer Information über Termine und berichtenswerte Ereignisse der Pfarreiengemeinschaft. Die Erstellung verursacht natürlich Kosten.

**Ihre Spenden bitten wir in die dafür vorgesehenen Behältnisse einzuwerfen.**

**Grundsätzlich werden bei allen Veranstaltungen zum Zwecke der Veröffentlichung (Pfarrbrief, Homepage etc.) Bilder gemacht.  
Wer dies nicht wünscht, meldet sich bitte im Pfarrbüro.**

## **Liebe Mitchristinnen, liebe Mitchristen unserer Pfarreiengemeinschaft!**

Es ist ein heißer Tag Ende Juli, an dem ich diese Gedanken aufschreibe. Den Pfarrbrief für den Herbst halten Sie in den Händen und der heiße Sommer **2022** ist Geschichte. Ich mag den Herbst, der angenehme Temperaturen bereithält, die eine oder andere Abkühlung.

Ja, das Klima wandelt sich, immer rasanter wie mir scheint: Hitze bis an die **40** Grad, viel zu wenig Regen, die Trockenheit, die gerade in unserem fränkischen Landstrich immer extremer wird. Es besorgt mich auch und besonders im Blick auf die nachfolgenden Generationen. Der Klimawandel ist ein – im wahrsten Sinn des Wortes – brennendes Thema!

Stichwort „Klima“: In vielen Bereichen der Gesellschaft ändert sich einiges, bedingt durch die andauernde Corona-Situation, der Ukrainekrieg mit seinen wirtschaftlichen Folgen auch für uns. Für manche wird die Luft rauher und dünner, Menschen fürchten Einschnitte, haben Angst und Sorgen um ihre Zukunft.

Auch die Kirche verspürt Gegenwind, der Glaube bringt vielen heute keinen Rückenwind mehr. Die Verbindung zur Kirche und auch zum Glauben ist abgekühlt. Die sonnigen Zeiten der Volkskirche sind vorbei. Wohin weht der Wind, fragen viele, wie geht's weiter in der Welt- und Ortskirche?

Kirche vor Ort lebendig halten – ohne das Mittun der zahlreichen Ehrenamtlichen wäre das Kirchenschiff nicht mit vollen Segeln unterwegs. Sie bringen frischen Wind! Danke dafür!

Machen wir uns weiter auf den Weg in die Zukunft – bei jedem Klima!

Es grüßt euch alle herzlich

*Pfarrer Volker Benkert*

## PILGERREISE 2023 INS HEILIGE LAND

Aller guten Dinge sind drei...

Starten wir also den dritten Versuch, die biblischen Stätten in Israel und Palästina zu erkunden und auf den Spuren Jesu unterwegs zu sein.

**Die Reise findet statt vom 7. bis 16. Mai 2023.**

Die Kosten betragen pro Person etwas **2550** Euro.

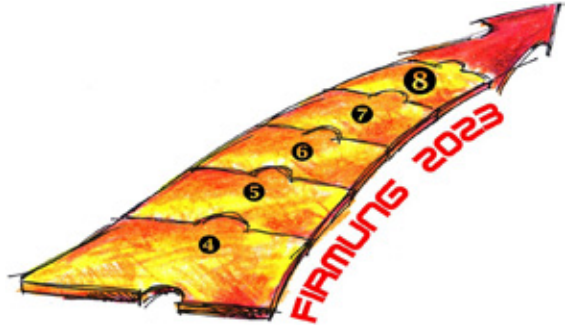
Für die Angemeldeten und für Interessierte findet am Donnerstag, **22. September**, um **19:30** Uhr im Pfarrsaal in Schwanfeld ein Informationstreffen statt.



Solidarität, Gerechtigkeit und Nächstenliebe sind zentrale Werte der Caritas und zugleich überlebenswichtig für jede Gesellschaft. Bei der Verwirklichung kommt es auf jede und jeden Einzelnen an; diese Werte können nicht an einen Verband – sei er auch noch so engagiert und erfolgreich – delegiert werden. Auf mich, auf dich, auf uns kommt es an: Das machen wir gemeinsam!

*Quelle: image online*

**Brückenzeit  
von der  
Kommunion zur Firmung  
im  
Pastoralen Raum Werneck**



Kommunion vorbei... das wars ... oder kommt da noch was ?

Wir bieten Ihnen und Ihrer Tochter bzw. ihrem Sohn in jeder Klassenstufe einen Schritt im Blick auf den Empfang des Firmsakramentes an.

Leider sind durch Corona einige Jahrgänge leer ausgegangen, da wir die Veranstaltung absagen mussten. Wir sind nun guter Dinge, dass 2022 /23 wieder mehr möglich ist.

Sie bekommen als Familie, die in einem Ort des Pastoralen Raumes den Weißen Sonntag gefeiert hat, jeweils dem Jahrgang entsprechend die Einladung zur Aktion.

Sind Sie zugezogen, so bitten wir, dass Sie sich in einem der Pfarrbüros oder direkt bei mir melden, damit wir Sie in Zukunft auch anschreiben können.

**4** . Klasse

**KommunionNachklang**

– ein Erinnerungsnachmittag  
... mit gemeinsamem Familiengottesdienst  
Es wird ein Sonntag Nachmittag im März 2023 sein.

**5** . Klasse

**Abenteuer Pubertät**

ein KESSer Elternkurs in 5 Abenden (Gabi Hartlaub)  
Diesen planen wir wieder Anfang 2024.

ein Vormittag für Mädchen und Jungs am Buß- und Betttag 16.11.2022  
... **dem Geheimcode des Körpers auf der Spur**

**6** . Klasse

**„Mac Church“**

- ein genussreicher Nachmittag, der es in sich hat  
... mit Kirchenchallenge und Jugendgottesdienst  
Eingeladen seid ihr dabei von 15.00 - 21.00 Uhr an einem Samstag oder Sonntag im Januar 2023

**7** . Klasse

**FirmVorklang** – dem Heiligen Geist auf der Spur  
... Geocaching rund ums Pfingstfest im Mai

**8** . Klasse

**Firmkatechese**

Der Start ist ein Einladungsschreiben für alle uns bekannten Jugendlichen, die die 8. Klasse besuchen.

Im Januar startet der Firmkurs mit einem gemeinsamen Auftaktgottesdienst am Sonntag Abend um 18.00 Uhr. Jeden Monat stehen ganz unterschiedliche Aktionen auf dem Programm, die dann in die Firmspendung im Juli 2023 münden.

Start ist nun im Herbst mit den Jugendlichen der 5. Klasse: Am Buß- und Betttag können sich Jungs und Mädchen in jeweils getrennten Gruppen damit beschäftigen, was sich im Blick auf die Pubertät in ihnen und mit ihnen verändert.: „... dem Geheimcode des Körpers auf der Spur“ ist der Vormittag überschrieben. Er findet von 8.15 - 13.00 Uhr in der Grundschule Eßleben statt. Die Einladung finden sie im Herbst in Ihrem Briefkasten.

Im Dezember werden alle Jugendlichen der 8. Klasse ein Infopaket mit Informationen rund um die Firmkatechese erhalten. Damit können sie sich zum Kurs anmelden, der dann im Januar mit dem Auftaktgottesdienst startet.

Aufs Kennenlernen, Wiedersehen und die Weggemeinschaft freut sich

Barbara Hemmert,  
gemeinsam mit dem Seelsorgeteam

Kontakt bei Fragen zur Brückenzeit und Firmkatechese  
[barbara.hemmert@bistum-wuerzburg.de](mailto:barbara.hemmert@bistum-wuerzburg.de),  
09722 8381

**Nachrichten vom Freundeskreis Eine Welt**

Uns erreichen leider inzwischen beängstigende Nachrichten aus Nigeria. Der Ukrainekrieg, die Pandemie und weltweiten Lebensmittelkrisen führen insbesondere in den ärmsten Ländern zu katastrophalen Folgen.

Von Pfarrer Maurice hören wir, dass die Menschen hungern. Er selbst verzichtet oft für seine 3 jüngeren Priester darauf, sich satt zu essen. Vor kurzem wurde er wegen eines Schwächeanfalls in der Klinik behandelt.

Auch uns ängstigen die Ukraine Krise, die unsichere Wirtschaftslage und die noch nicht abzuschätzenden Folgen. Viele schnallen inzwischen den eigenen Gürtel enger, denn die Energiekosten sind nicht abschätzbar.

Ich danke Euch allen für die bisherige gezeigte Solidarität mit unseren Mitmenschen in Nigeria und Indien, die bisher so dankbar für jede Unterstützung waren. Sie stehen viel früher an einem Punkt wo es ausweglos scheint und oft ein Überlebenskampf beginnt. Alles ist dort inzwischen ungleich teurer geworden, wenn es überhaupt verfügbar ist. Auch Arbeitsplätze sind rar geworden. Sie benötigen dringend Unterstützung – unsere Unterstützung, damit Sie aus dieser Krise einen Weg finden und die Projekte z.B. Bildung, Kirchenbau und Kinderheim weiter bestehen können

Für weitere Zeichen der Geschwisterlichkeit und alle Hilfen: Herzlichen Dank!!!

Die IBAN-Nummer des Freundeskreises

Eine Welt der Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe lautet:

**IBAN DE85 7935 0101 0021 6878 68**

Spenden werden zielgerichtet an die Projekte oder für die Hungersnot an Anthony, Maurice oder Vincent weitergeleitet.

Bitte geben Sie unbedingt Ihre Adresse für Spendenbescheinigungen bei der Überweisung an.

KAB Kreisverband Schweinfurt Land



Bild: Iren/pixabay

## Pflanzen mit Geschichte und Geschichten

### Frauenfrühstück

**Donnerstag, 20.10.2022 | 9 Uhr**

Schwanfeld, Bürgerzentrum

Pflanzen sind nicht nur die Nahrungsgrundlage oder Heilmittel. Sie sind auch mit unserer Kulturgeschichte eng verwoben. Schon in der vorchristlichen Zeit hatten Pflanzen eine hohe Symbolkraft und verkörperten Gottheiten. Später im Christentum wurden Pflanzen als Sinnbilder der christlichen Traditionen eingesetzt.

**Referentin:** Brigitte Goss, Kreisfachberaterin Gartenkultur und Landespflege im LRA Schweinfurt

Wir freuen uns auf Euch und auf Sie!

Carmen Sauer  
Ortsverband

Susanne Tonn  
Kreisverbandsvorsitzende

**Kosten:** 5 € - KAB Mitglieder erhalten 1 € Ermäßigung

**Bitte bis zum 15.10. anmelden bei Carmen Sauer, Tel. 09384/8787  
oder bei Michaela Hertlein, Tel. 09384/8345 (zur Frühstücksplanung)**

Es gelten die aktuellen Schutz- und Hygieneregeln.

KAB Bildungsarbeit BAYERN

KAB-Bildungswerk  
Diözese Würzburg e. V.



**KAB! TRITT EIN FÜR DICH.**





**Donnerstag 08.09.**

Waigolsh. 10:00 KDFB: Diözesanwallfahrt, Abtei Münster-schwarzach

**Mittwoch 14.09.**

Theilheim 14:00 Seniorennachmittag im Sportheim

**Freitag 16.09.**

Schwanfeld 16.09. - 18.09.  
KAB Wanderwochenende in der hessischen Rhön

**Samstag 17.09.**

Waigolsh. 5:45 Freitagstreff: In der Mitte des Lebens ...  
„Gott lobend unterwegs“  
Radwallfahrt nach Vierzehnheiligen (TP: Kirche)

**Sonntag 18.09.**

Waigolsh. ca. 17:00 Rückkehr der Wallfahrer

**Montag 19.09.**

Waigolsh. 9:00 KDFB: Frauenfrühstück im Pfarrsaal

**Mittwoch 21.09.**

Schwanfeld 14:00 Seniorennachmittag im Pfarrsaal

**Mittwoch 28.09.**

Waigolsh. 14:00 Seniorennachmittag im Sportheim

**Beichtgespräch nach tel. Vereinbarung:  
Pfarrer Benkert, 09384/231**



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

*September*

Wir beten, dass die Todesstrafe in allen Ländern gesetzlich abgeschafft werde, weil sie die Würde jeder menschlichen Person verletzt.



# Seniorenkreis Schwanfeld

Liebe Seniorinnen und Senioren

Herzliche Einladung

zum

## **Oktoberfest**

gerne im Dirndl, Lederhose oder Ähnlichem

am Mittwoch, den 21.09.2022

um 14 Uhr

im Pfarrsaal

*Euer Seniorenteam*

**Liebe Freunde der Retzbachwallfahrt und alle,  
die es vielleicht noch werden wollen.**



nach zweijähriger Pause findet am **10./11. September** wieder unsere Retzbachwallfahrt statt. Wir machen uns auf den Weg zu Maria im Grünen Tal Retzbach und auf den Rückweg nach Schwanfeld. Gemeinsam wollen wir singen, beten, mit besinnlichen Texten zur Ruhe kommen und ein schönes und frohes Miteinander erleben.

Die Wegstrecke ist an beiden Tagen die gleiche.

**Samstag, 10.09.2022**

- 9.00 Uhr** Beginn unserer Wallfahrt in der Kirche  
**ca. 11.45 Uhr** Mittagessen in Erbshausen  
**ca. 14.30 Uhr** Kaffeepause am Gramschatzer Waldrand Richtung Retzstadt  
**ca. 16.30 Uhr** Ankunft in Retzbach  
**17.30 Uhr** Kreuzweg am Ölberg  
**19.00 Uhr** Eucharistiefeier  
 anschl. Lichterprozession mit Bischof em. Friedhelm H.

**Sonntag, 11.09.2022**

- 8.00 Uhr** Eucharistiefeier (o. Predigt)  
**10.30 Uhr** Rückweg, nach Schwanfeld  
**10.30 Uhr** Eucharistiefeier mit Domkapitular Albin Krämer

*(Leider wurde hier die Gottesdienstzeit geändert,  
so dass für uns eine Teilnahme nicht möglich ist,  
weil wir sonst zeitlich in Verzug kommen würden.)*

- ca. 11.30 Uhr** Mittagessen in Retzstadt im Pfarrheim  
**ca. 16.15 Uhr** Ankunft in Fährbrück Hubertushof mit Pause  
**ca. 18.30 Uhr** Ankunft und Abholung am Sportplatz

Wir freuen uns auf Ihre/Eure Teilnahme.

*Ihre Pfarrgemeinde Schwanfeld*

## Vierzehnheiligen 2022

Am Samstag, den **02. Juli 2022** fand die mittlerweile **16.** Fahrradwallfahrt der KAB Schwanfeld zur „Basilika Vierzehnheiligen“ statt.



Nach dem Wallfahrtssegen machten wir uns mit **18** Personen auf den Weg. Michael Seuling war dieses Jahr mit Wohnmobil und Anhänger als unser Begleitfahrzeug dabei und versorgte uns wie immer erstklassig mit allem was wir brauchten.

Kurz nach Garstadt erhielt unsere Gruppe noch Zuwachs von drei Hergolshäusern. Bei noch frischen Temperaturen erreichten wir unseren ersten Halt in Schweinfurt. Weiter ging es dann nach Haßfurt. Dort machten wir nach einem geistlichen Impuls in der Ritterkapelle eine längere Pause bei Kaffee und

Kuchen.

Pünktlich um **11:30** Uhr erreichten wir Kemmern. Hier wurden wir von Carmen und Uwe Sauer erwartet, die uns von „Kloster Banz“ aus entgegen gefahren waren. Nach einem erneuten kurzen Gebet in der dortigen Kirche nahmen wir unser wohlverdientes Mittagessen im „Gasthof Leicht“ ein. Bei unserem letzten Halt in Unterbrunn mussten wir einen Reifen wechseln und erreichten dadurch unseren Zielort Vierzehnheiligen etwas später als geplant.

Zuerst verstaute wir die Fahrräder bevor wir bei Schinkenstangen und „Not-



helferbier“ noch eine kleine Stärkung zu uns nahmen. Zusammen mit den zum Abholen nachgekommenen Schwanfeldern zogen wir dann hinter dem Wallfahrtsbild in die Basilika ein.

Nach dem Gottesdienst, den unser Pfarrer Volker Benkert unter das diesjährige Wallfahrtsmotto „Seht Gottes Haus auf Erden“ stellte, kehrten wir noch kurz in den Biergarten der Klosterschänke

ein. Dort überreichte unser Wallfahrtsführer das Ehrenzeichen für die 14. Teilnahme an Annabell Graf, Erwin Martin und Paul Popp.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu dieser wieder einmal rundum gelungenen Veranstaltung beigetragen haben!

*Peter Klein*

*Fotos: Silvia Seuling*



## Rückblick Ökumene in der Region

Immer am letzten Freitag im Juli findet sie statt – die ökumenische Andacht in der Region. Austragungsort war diesmal der Pfarrgarten Obereisenheim.



Vorbereitet wurde die Andacht von den Kirchengemeinden Schwanfeld, Dipbach, Untereisenheim und Obereisenheim. Das Thema lautete diesmal: Betreten der Baustelle erlaubt.

Dass es sowohl in der katholischen als auch evangelischen Kirche viele Baustellen gibt, brachte Pfarrer Brückner anfangs zum Ausdruck.

Von Schwanfeld (Text S.Seuling, Vortrag U.Lintl) kam ein Beitrag darüber, dass gerade bei Baustellen Ecksteine eine wichtige Rolle spielen. Auch eine Kirchengemeinde braucht Ecksteine, also engagierte Kirchenmitglieder, die zur Stabilität des Bauwerks Kirche beitragen.

Von Untereisenheim wurde das Thema Baustelle mit lebenden Steinen in Zusammenhang gebracht. Ohne lebendige Steine, ohne Menschen, die sich für die

Kirchengemeinde einsetzen ist eine Kirchengemeinde tot.

Die Gemeinde Dipbach bringt zum Ausdruck, dass der neu entwickelte pastorale Weg noch viele Baustellen beinhaltet.

Und schließlich kam von Obereisenheim noch der Impuls, dass der Glaube eines jeden Menschen auch zahlreiche Baustellen zu überwinden hat.

Die musikalische Begleitung der Andacht übernahm Frau Annette Herbig mit der Gitarre sowie der Obereisenheimer Posauenchor.

Am Ende der Andacht wurden die Besucher zur Ökumene in der Region für das Jahr **2023** eingeladen – Ausrichtungsort ist dann Untereisenheim.

*Annette Krauss (ev.Kigde.Obereisenheim)*



## Kräuterbüschel

an Maria Himmelfahrt wurden wieder traditionell die Kräuter gesegnet.

Gegen eine kleine Spende konnten die Kräuterbüschel erworben werden.

Herzlichen Dank an den Verein für Volks- und Brauchtum, dass ihr euch wieder Zeit hierfür genommen habt.

*Silvia Seuling*





## Waigolshäuser Senioren

Am Mittwoch, den **28. September 2022**  
treffen wir uns um **14.00 h** im Sportheim  
zu ein paar Stunden in froher Runde.

Herzliche Einladung an alle Waigolshäuser Senioren.

Wir freuen uns auf euch

Anni und Gabi

## Erinnerung an die Wallfahrt nach Dettelbach am Sonntag, 04.09.2022



Hier nochmals der Ablauf:

**4.00 Uhr** Treffpunkt an der Kirche in Waigolshausen

ca. **8.00 Uhr** Ankunft in Neusetz, am Spielplatz im Grafenbergweg  
Möglichkeit, ab hier mitzulaufen.

**8.30 Uhr** Weitergang nach Dettelbach

ca. **10.30 Uhr** Ankunft in Dettelbach

**10:30 Uhr** Gottesdienst in der Wallfahrtskirche

Bitte sorgt selber für eure Verpflegung.

Ich freue mich auf euch



## Einführung und Verabschiedung Ministranten



v. l. n. r.: Pfr. Volker Benkert, die neuen Ministranten Leni Enders, David Braun u. Lisa Haupt (es fehlt Jonas Strobel)

Im Rahmen des Gottesdienstes zum Jakobusfest stellte Pfarrer Benkert der Gemeinde unsere neuen Ministranten Leni Enders, Lisa Haupt, Jakob Strobel und David Braun vor. Wir freuen uns, dass sie sich für den Dienst am Altar zur Verfügung stellen und wünschen ihnen viel Freude dabei. Gleichzeitig dankte Pfarrer Benkert auch den ausgeschiedenen Ministranten Lilli und Finn Kokott, Lena und Fabio Wunderlich, Helena Chalupka, Noah Distler, Johanna Weißenberger, Ferdinand Schuler, Marcel Adrio, Viola Drescher, Jannis Katzenberger, Jonas Seufert und Florian Haupt für ihr Mitwirken und Engagement in den Gottesdiensten.

*Text und Bild: Annemarie Fickel*

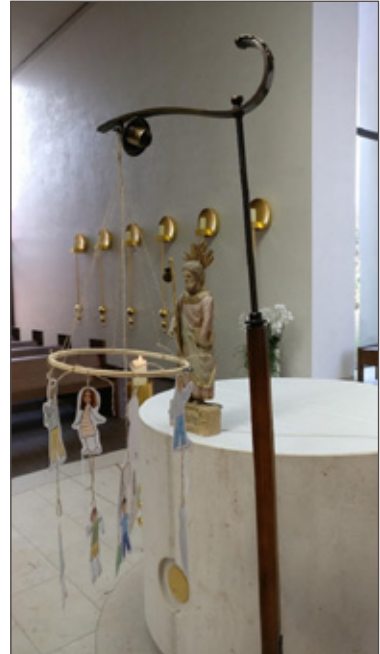
## Jakobusfest 2022

Auch das diesjährige Jakobusfest, das wir am Sonntag, **24.07.2022**, gefeiert haben, stand unter dem Zeichen von Corona.

Zum Einen haben wir aus Vorsichtsgründen nur im kleinen Umfang gefeiert, d.h. wir haben nur Bratwurst und Getränk angeboten und die Dauer auch sehr eingeschränkt. Zum Anderen fiel die musikalische Umrahmung des Festgottesdienstes durch den Männergesangverein Frohsinn Waigolshausen leider aus, da dieser coronabedingt nicht auftrittsfähig war.

Nichtsdestotrotz haben wir uns die gute Laune an diesem Tag nicht verderben lassen! Wir feierten den gut besuchten Festgottesdienst am Nachmittag. In diesem wurde betont, dass wir zusammen Kirche sind, in einer Gemeinschaft vor Ort mit den verschiedenen Gremien und Gruppen sowie den zahlreichen Helfern. Die neuen Ministranten wurden dabei auch vorgestellt sowie die ausschei-

denden Ministranten mit einem Präsent verabschiedet.



Außerdem wurden im Anschluss an den Gottesdienst die Spenden, die die





Firmlinge im Laufe der vergangenen Monate mit ihren Aktionen gesammelt haben, an die in Waigolshausen aufgenommenen ukrainischen Familien übergeben. Der Dank hierfür erfolgte bereits während des Gottesdienstes (siehe hierzu auch nachfolgenden Beitrag).

Abschließend kann festgestellt werden, dass das Jakobusfest zwar klein aber

dennoch fein war, die Stimmung war gut, Bratwürste und Getränke schmeckten ebenso.

Bleibt zu hoffen, dass wir im nächsten Jahr bessere Bedingungen bekommen. Und wenn nicht, machen wir wieder das Beste aus der Situation.

*Johannes Kling*



## DANKE

Im Jakobusfest in Waigolshausen – gefeiert am Sonntag, den **24.07.2022** – hat Pfarrer Benkert mitgeteilt, dass die Spendenaktion der Firmlinge aus Waigolshausen für die ukrainischen Familien hier ihren Abschluss findet. Diese Spendenaktion haben unsere Firmlinge spontan nach Ausbruch des Krieges initiiert und durchgeführt (großer Respekt!).



Natalia Perevolotska, die mit ihren Kindern bei Edith und Matthias Weißenberger wohnt, hat ein Dankschreiben aufgesetzt und im Gottesdienst vorgetragen:

*„Guten Abend!*

*Ich möchte Ihrem Land, den Bewohnern des Dorfes Waigolshausen, den Familien, die Flüchtlingen aus der Ukraine Unterkünfte zur Verfügung gestellt haben, meinen Dank aussprechen.*

*Das Unglück unseres Landes hat viele Länder vereint.*

*Vielen Dank für die Gelegenheit, unsere Kinder zu unterrichten, für die Möglichkeit, in Sicherheit zu arbeiten und zu leben.*

*Vielen Dank, dass Sie geduldig sind und uns in einer für uns sehr schwierigen Zeit geholfen haben.“*

Es ist wirklich beeindruckend, was die Firmlinge für ihre ukrainischen Gäste auf die Beine gestellt haben und dafür möchten wir – d.h. die ukrainischen Familien mit ihren „Gastgebern“ uns auf diesem Wege nochmals von ganzem Herzen bei euch allen bedanken, die ihr diese Aktion mit unterstützt habt!

Viele haben darüber hinaus ja auch mit Sachspenden und zusätzlichen Geldspenden mitgeholfen, den Aufenthalt und das Zusammenleben mit den geflüchteten ukrainischen Familien hier in Waigolshausen möglich zu machen.

Vielen Dank nochmals an alle, die zu diesem Gelingen beigetragen haben, insbesondere an unsere Firmlinge!

## KINDERGARTEN ST. VALENTINUS WAIGOLSHAUSEN

„GEMEINSAM SIND WIR STARK“ war unser diesjähriges Thema in der Abschlussandacht. Ein sehr wichtiges und wertvolles Thema. Denn GEMEINSAM können wir alle viel erreichen und schaffen.



GEMEINSAM sind wir im September 2021 mit 68 Kindern in unserem Kindergarten in ein neues Kindergartenjahr gestartet.

GEMEINSAM sind wir im August 2022 mit 78 Kindern in die Ferien gegangen.

Im Kindergartenjahr 2022/2023 werden wir dies mit 80 Kindern tun.

Das Landratsamt Schweinfurt hat uns eine Sondergenehmigung für die kommenden zwei Jahre erteilt, dass wir in den Regelgruppen jeweils 28 Kinder aufnehmen werden. Somit soll der Platzbedarf in unserer Gemeinde, wenn auch nur ein kleines Stück weit, gedeckt werden. Auch dies werden wir GEMEINSAM meistern.

Wir möchten an dieser Stelle allen Fürsprechern und Wohlwollern unseres Kindergartens danken.

Durch sie haben wir im letzten Kindergartenjahr viele wundere Dinge für unsere Kinder und unsere Einrichtung sammeln können. Viele kleine Gesten der Höflichkeit haben wir von den unterschiedlichsten Personen und den Vereinen erhalten. Großen Dank!

Insbesondere danken wir Wolfgang Seyfried, der uns im Frühjahr den Sand für unseren neuen Sandkasten im hinteren Garten gespendet hat. Dieser Sandkasten wiederum wurde aus gespendeten Holzbalken von unseren fleißigen Kindergartenvätern in Eigenbau gebaut. Herzlichen Dank!

Wir danken Horst Wißmann für die Anschaffung von vielen unterschiedlichen Sträuchern und Pflanzen. So konnten unsere Kinder Heidelbeeren, Johannisbeeren, Himbeeren, Erdbeeren, Tomaten, Zucchini und Kohlrabi pflanzen, pflegen, ernten und somit oftmals neue Lern- und Sinneserfahrungen machen. Zusätzlich spendete Horst Wißmann den Gewinn des Eiswagens vom Kindergartenfest an die Kinder.

Wir danken Otto Stock für sechs tolle Vogelhäuschen aus recycelten Materialien und Hölzern. Sie wurden teilweise bereits dieses Jahr bewohnt und die Kinder konnten die Fütterung und die ersten Flugversuche beobachten.

Wir danken Fabian Ackermann von der Deutschen Vermögensberatung für die Kostenübernahme des Korbtheaters. Ali Büttner spielte zum Abschluss des Kindergartenjahres das Stück „Olga packt aus“. Ein passendes Stück, indem unsere Kinder erfahren konnten, wie wichtig es ist, Verantwortung zu übernehmen.

Durch all diese positiven Fürsprachen und Gesten, welche wir über die Zeit erhalten haben, geben wir unseren Kindern mit auf dem Weg, wie wichtig es ist Verantwortung zu übernehmen. Sei es Verantwortung für die Natur, die Umgebung, sich selbst oder für andere - insbesondere für die Kleinsten. Unsere Kinder sind die Zukunft - für die Gemeinde, die Vereine und für die Gesellschaft.

Sie erleben uns als Vorbild und erfahren, dass man GEMEINSAM viel erreichen kann.



## Dettelbachwallfahrt

Nach zweijähriger Pause findet am ersten Septemberwochenende wieder eine Dettelbachwallfahrt statt. Am Samstag, den **03.** September starten wir um **9:00** Uhr an unserer Pfarrkirche und werden um zirka **14:00** Uhr in Dettelbach eintreffen.

Am Sonntag, den **04.** September beginnt der Gottesdienst in der Wallfahrtskirche um **7:45** Uhr. Wir teilen uns wieder einen Bus mit Theilheim. Um besser planen zu können, liegen bei der Bäckerei Heinrich in Theilheim und in Wipfeld Listen aus. Hier können sich die Gottesdienstbesucher, die gerne den Bus nutzen möchten eintragen, oder telefonisch anmelden bei Petra Schneider, Tel.: **8410**.

Abfahrt in Theilheim: **6:45** Uhr und in Wipfeld um **7:00** Uhr an der Unterstellhalle. Wer möchte, kann nach dem Gottesdienst mit dem Bus wieder zurück nach Wipfeld fahren.

Wir freuen uns über viele Wallfahrer sowie Gottesdienstbesucher.

*Das Gemeindeteam*



**Seniorenkreis Hergolshausen**

**Liebe Seniorinnen und Senioren,**

zum Seniorentreff am Donnerstag, **22.9.2022**,

um **14.00** Uhr im Gasthaus Brehm

ergeht herzliche Einladung.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Eure Seniorenkreisleiterinnen

*Irene Keller und Rosi Leiter*



**„MUSIK IST TRUMPF“**



Am Sonntagabend, den **24. Juli** luden wir zum Schlagergottesdienst auf unseren Festplatz ein. Passend zum Thema waren die Schlager so abgestimmt, dass in ihrem Inhalt ein Instrument vorkam. „Heute hau’n wir auf die Pauke“, „der Junge mit der Mundharmonika“ oder „Spaniens Gitarren“, um nur einige zu nennen.

Die Lesung handelte von einer Gitarrensaite, die dicht neben der Gitarre lag und sich alleine, nutzlos und einsam fühlte. Ein Musiker entdeckte sie, spannte sie ein und die Saite begann zu klingen. Immer besser, immer reiner, bis sie genau die Tonlage erreichte, die ihr

entsprach. Von nun an klang die ehemals einsame Gitarrensaite in Harmonie mit den Nachbarsaiten.

Dass ein Lied, eine Komposition nur in Gemeinschaft, also durch das Miteinander verschiedener Instrumente, erst klingen kann, machten die Hergolshäuser Musikanten in der „etwas anderen“ Predigt deutlich. Umrahmt mit einem kurzen Text, spielte das jeweilige Instrument einzelne Töne. Ebenso wurde die Verbindung vom Instrument zu uns Menschen aufgezeigt.

Die TUBA begann. Sie legt wie ein Blumentepich das Fundament des Musikstückes. Für jeden Menschen tut es gut zu wissen, auf welchem Fundament man steht. Es gibt Halt und Sicherheit.

Dann folgten die POSAUNEN. Die Tuba bildet zusammen mit den Posaunen die Harmonie. Verständigung und Harmonie ist uns auch in der menschlichen Gemeinschaft immer wichtig.

So ging es weiter, und mit der Zeit hat schon so mancher Zuhörer erraten welches Lied zum Schluss ein „Ganzes“ gibt. „Wir Musikanten“ wurde dann natürlich auch in vollem Umfang gespielt!

Im übertragenen Sinne erkennen wir eine große Gemeinsamkeit zwischen einem Musikorchester und uns Menschen. Was wäre die Gesellschaft ohne die vielen, die im Hintergrund wirken, ohne groß nach Anerkennung zu fragen. Sie sind aber wichtig, kostbar und wertvoll (Flöten). Im Zusammenspiel der Menschen sollen alle die Melodie ihres eigenen Lebens einbringen dürfen. Jede und jeder sorgt damit für eine gute und fruchtbare Gemeinschaft. (Tenorhörner) .... und so war auch die Vorbereitung zu diesem Gottesdienst.

Dafür möchte ich unserem Pfarrer Volker Benkert DANKE sagen. Ihm gehen nie die Ideen aus und die Zusammenarbeit mit ihm macht immer sehr viel Spaß.





Ein großes DANKE gilt natürlich unseren Hergolshäuser Musikanten unter der Leitung von Rudi Fischer. Speziell zu den Schlagergottesdiensten holt er auch „externe“ Musiker herbei und ist für jedes Liedgut offen!

DANKE an Babs Müller-Schleich, die unserer Idee nachgekommen ist und eine Spielkarte (Trumpf) entworfen hat, die jeder als Erinnerung zu diesem Gottesdienst geschenkt bekam. Ein großes DANKESCHÖN geht hier an Familie Faulhaber, die IMMER für uns da ist. Sei es ihren Hof zur Verfügung zu stellen oder selbst mit anzupacken!

Und natürlich noch ein DANKE an alle Besucher, die durch ihren Gesang den Gottesdienst bereicherten.

Nach dem Segen gab es für alle noch Bratwürste und Getränke. Dies basierte auf Spendenbasis, dessen Erlös von **635,85** Euro je zur Hälfte an unseren Kindergarten und an den „Freundeskreis Eine Welt“ geht. DANKE allen Spendern!

Alles in allem war es mal wieder ein sehr schöner Schlagergottesdienst und der nächste steht schon in den Startlöchern!

*Gabi Sokal vom Vorbereitungsteam  
(Leo Keller, Hans-Peter Mahlmeister)*

*Foto: Leo Keller*



Das Fest Kreuzerhöhung am **14.** September hat seinen Ursprung in der Weihe der von Kaiser Konstantin zu Beginn des **4.** Jahrhunderts in Bau gegebenen Grabeskirche in Jerusalem. Aus diesem Anlass wurde den Gläubigen in jedem Jahr das Kreuz Christi gezeigt, das die Mutter Konstantins, Kaiserin Helena, in Jerusalem gefunden haben soll.

*Quelle: image online*



## **Seniorenkreis**

Herzliche Einladung

zum

Seniorenachmittag

am Mittwoch, den **14. September**

um **14 Uhr**

im Sportheim.

Wir freuen uns auf Euch

*Sonja und Birgitt*

## **Dettelbachwallfahrt**

Herzliche Einladung zur Dettelbach-Wallfahrt am Samstag, den **3. September**. Beginn ist um **9:00 Uhr** in der Kirche. Mittagsrast im Biergarten in Kaltenhausen.

In diesem Jahr werden wir nur den Hinweg nach Dettelbach laufen.

Am Sonntag, den **4.9.** beginnt unser Wallfahrtsamt in der Wallfahrtskirche „Maria im Sand“, das wir zusammen mit den Wallfahrern aus Wipfeld und Rimbach feiern, um **7:45 Uhr**.

Wir freuen uns auf zahlreiche Mit-Wallfahrer!

*Gemeindeteam und Kirchenverwaltung*

## Ministranten

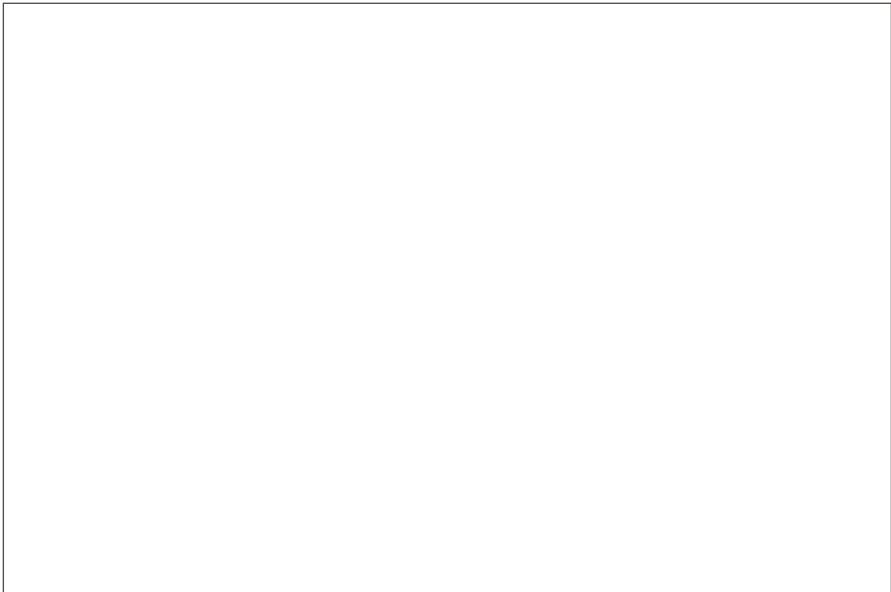
Beim Gottesdienst am **24.07.** wurden unsere neuen Ministranten der Gemeinde vorgestellt und die alten verabschiedet. Wir freuen uns über **5** Kommunionkinder, die den Dienst am Altar übernehmen und wünschen ihnen viel Freude dabei.

Auf ihre neue Aufgabe wurden in mehreren Übungsstunden Emilia Oeffner, Lukas Herold, Kilian Weidner, Robin Lausenmeyer und Marlon Zeißner von Rainer Betz vorbereitet.

Gleichzeitig wurden **4** Ministranten mit einem kleinen Geschenk verabschiedet. Wir bedanken uns bei Sandro Rumpel für **8** Jahre, bei Clemens Stumpf für **6** Jahre und bei Luis Graf und Marco Rumpel für **5** Jahre Dienst am Altar.

*Für das Gemeindeteam Birgitta Roßdeutsch*

*Foto: Otto Friedrich*



## Ausflug der Senioren zum Zeiler Käppele

Nach 3 Jahren Pause konnte endlich wieder ein Ausflug der Senioren stattfinden.

Senioren aus Teilheim, Herbolshausen und Waigolshausen besuchten das Zeiler Käppele „Mariä unbefleckte Empfängnis“ mit seiner Lourdes-Grotte.



Die Kapelle hoch über dem Maintal wurde **1894-1897** nach den Vorstellungen des damaligen Pfarrers Karl Link erbaut.

Da das Zeiler Käppele in den letzten Kriegstagen des **2. Weltkrieges** durch den Beschuss amerikanischer Soldaten schwer beschädigt wurde, regte **1952** der damalige Würzburger Bischof Julius Döpfner eine gründliche Renovierung und Umgestaltung an.

Im Jahre **1996** und **1997** wurde die Kapelle erneut umfassend saniert und renoviert nach dem ursprünglichen Gestal-



tungsvorbild von **1897**.

*(Auszug aus der Broschüre Das Zeiler Käppele „Mariä unbefleckte Empfängnis“*

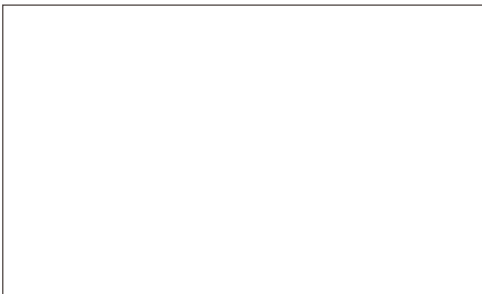
von Dieter Köpf, Alexaner Köpf, Martin Schlegelmich und Ulrike Steigner)

Das Zeiler Käppele ist einen Besuch wert, denn wie Konrad Adenauer schon sagte: „Wallfahrtsorte sind die heimlichen Hauptstädte der Welt. Schnittpunkte menschlicher Hoffnung, die nie aufhört, auch dann nicht, wenn der Mensch nicht mehr aus noch ein zu wissen meint, Gnadenorte in einer gnadenlosen Welt.“



Nach einer kurzen Marienandacht genossen die Senioren zum einen den Ausblick über das Maintal und zum anderen das gemütliche Miteinander nebenan im Zeiler Berghospiz bei Kaffee und Kuchen sowie einer deftigen Brotzeit.

Birgitta Roßdeutsch





Dass Gott Menschen in der Not hilft und sie auch aus größten Gefahren rettet, davon erzählen viele Geschichten in der Bibel. Zum Beispiel im Alten Testament die Geschichte von Jona. Jona hatte einen Auftrag von Gott bekommen, denn er aus Angst nicht ausführen wollte. Er versuchte vor Gott zu fliehen. Mit einem Schiff wollte er ganz weit weg fahren, doch dieses Schiff geriet in einen heftigen Sturm und Jona fiel über Bord. Und obwohl er Gott nicht gehorcht hatte, ließ Gott ihn nicht im Stich. Er schickte einen großen Fisch, der Jona verschluckte

und vor dem Ertrinken rettete. Nach drei Tagen spuckte der Fisch Jona aus, und dieser erfüllte den Auftrag Gottes.

Diese Erzählung zeigt, dass Gott jeden Menschen auf abenteuerlichste Weise retten kann. Ein Zeichen dafür sind auch die Engel Gottes. Von den Engeln erzählt die Bibel auch. Zum Beispiel vom Engel Gabriel, der die Botschaft von der Geburt Jesu verkündet. Oder vom Engel Raphael, der im Alten Testament den jungen Tobias auf einer gefährlichen Reise begleitet. Engel sind die Boten Gottes. Manchmal kommen sie mit

einer Botschaft von Gott, manchmal um die Menschen zu beschützen. Dabei sind sie natürlich nicht als Engel zu erkennen. Doch sie sind da, wenn Menschen Hilfe brauchen. Wie Jona Gottes Hilfe brauchte. Deshalb haben wir in das Bild einen kleinen Engel gemalt. Findest du ihn?



Quelle: image online

Andrea Waghubinger

# Faith Blog

**Die Reichen müssen zahlen!** Auf einer Tischplatte in einem Sperrmüllhaufen hat jemand diese Botschaft hinterlassen. Vielleicht jemand, der sich aus dem Sperrmüll sein Mobiliar zusammenklauben muss; aus dem, was für andere Müll ist. Das kann bitter machen. Zu Recht. Wenn Jesus die Menschen seiner Zeit vor Reichtum warnt, idealisiert er nicht die Armut, den Hunger oder das fehlende Dach über dem Kopf. Im Gegenteil: Er fordert die Menschen auf, denen zu helfen, die kein Essen und kein Trinken, keine Kleidung und keinen Schlafplatz haben. Dennoch bin ich

nicht sicher, ob ihm die Botschaft auf der Tischplatte gefallen hätte. In dem ganzen Ambiente wirkt sie bedrohlich und aggressiv. Doch Verzicht ist bei Jesus immer freiwillig, wie auch ein Leben in Armut selbst gewählt sein soll. Aber: Jesus und seine Zeit kennen die soziale Verpflichtung der Familie oder des Stammes, für die Ärmsten unter ihnen zu sorgen. In der heutigen Zeit entspricht dies der Sozialpflichtigkeit des Eigentums, wie sie im Grundgesetz, Artikel 14 steht. Ich glaube, dass dieser Artikel heute noch besser realisiert werden könnte.



Foto: Michael Tillmann

Quelle: image online

**Brauchen Sie Hilfe oder Unterstützung?**

**Dann sprechen Sie uns an**

### **Helferkreis der Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe**

**Einsatzleitung: Rosi Leiter Tel. 01 52 / 34 28 47 41**

**Informationsmaterial zum Mitnehmen finden Sie in ihrer Kirche.**

**Sie können unsere Arbeit auch gerne mit einer Spende unterstützen**

**Spendenadresse: Helferkreis, Kath. Kirchenstiftung**

**IBAN: DE81 7906 9165 0005 2159 94,**

**BIC: GENODEF1MLV**

**Bank: VR-Bank Main-Rhön e.G.**

**Verwendungszweck: Spende f. Helferkreis Pfarreiengem. Luisenhöhe**



**GBD**

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.

Emissions- und schadstoffarm auf

100% Altpapier gedruckt.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

